

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.06.2018
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Uwe Babinsky

Roland Bammes

Norbert Wieser

Herbert Wild

Stefan Zeltner

Sabrina Schwab

Presse

Gunther Hess

3 Besucher

Abwesend:

Marktgemeinderat

Maximilian Frisch

Lisa Luff

Dr. Anja Tobermann

Dr. Benjamin Waldmann

Susanne Wirthmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2018
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Großschwarzenlohe (Hörnlein-Areal) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/798/2018
- 5 1. Änderung und Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Hörnlein"
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/799/2018
- 6 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein (Hörnlein-Areal und Sondergebiet Hörnlein)
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/800/2018

- 7 Aufstellung des Bebauungsplanes E-3-17 "Schwabach-Eichwasen" durch die Stadt Schwabach
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde
Vorlage: IV/801/2018
- 8 Bewerbung des Marktes Wendelstein als "Fairtrade-Gemeinde"
Vorlage: IV/802/2018
- 9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Feststellung der künftig benötigten Ausgleichsflächen im Zuge der Aufstellung des Flächennutzungsplanes, Bestandsaufnahme der im Gemeindegebiet vorhandenen Ausgleichsflächen und Festsetzung der Lage neuer Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet
Vorlage: IV/804/2018
- 10 Prüfung des Landesbeauftragten für den Datenschutz zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen
Vorlage: GL/286/2018
- 11 Errichtung einer kommunalen Bürgerstiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd mit dem Namen "Bürgerstiftung Markt Wendelstein"
Vorlage: III/362/2018/2
- 12 Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Keine.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

**zu 4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Großschwarzenlohe (Hörnlein-Areal) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

MGR Luff erklärt, dass die Stadt Schwabach in Ihrer Stellungnahme die dichte Bebauung als problematisch ansieht. Durch die jetzt geplante Tiefgarage sei eine Preiserhöhung zu erwarten.

Referatsleiter Babinsky erklärt, dass die Tiefgarage eine Forderung aus dem Gremium ist.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung.
2. Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur öffentlichen Auslegung:
 - a) Planblatt vom 28.09.2017,
zuletzt geändert am 06.06.2018,
 - b) Begründung mit Umweltbericht vom 28.09.2017,
zuletzt geändert am 06.06.2018,
 - c) Vorhaben- und Erschließungsplan vom 05.06.2018.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 18 Nein: 2 Anwesend: 20

**zu 5 1. Änderung und Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
"Sondergebiet Hörnlein"
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung**

Referatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung.
2. Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur öffentlichen Auslegung:
 - a) Planblatt vom 28.09.2017,
zuletzt geändert am 06.06.2018,
 - b) Begründung mit Umweltbericht vom 28.09.2017,
zuletzt geändert am 06.06.2018.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

**zu 6 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein
(Hörnlein-Areal und Sondergebiet Hörnlein)
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung**

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung.
2. Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur öffentlichen Auslegung:
 - a) Planblatt vom 28.09.2017,
zuletzt geändert am 06.06.2018,
 - b) Begründung mit Umweltbericht vom 28.09.2017,
zuletzt geändert am 06.06.2018.

Einstimmig beschlossen

Ja: 18 Nein: 2 Anwesend: 20

**zu 7 Aufstellung des Bebauungsplanes E-3-17 "Schwabach-Eichwasen" durch
die Stadt Schwabach
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde**

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 19 Nein: 1 Anwesend: 20

zu 8 Bewerbung des Marktes Wendelstein als "Fairtrade-Gemeinde"

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewerbung des Marktes Wendelstein als Fairtrade-Gemeinde vorzubereiten.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Feststellung der künftig benötigten Ausgleichsflächen im Zuge der Aufstellung des Flächennutzungsplanes, Bestandsaufnahme der im Gemeindegebiet vorhandenen Ausgleichsflächen und Festsetzung der Lage neuer Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Nach einer kurzen Diskussion im Gremium lässt der Vorsitzende über jeden Punkt einzeln abstimmen.

Beschluss:

Zu 1.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht der festgesetzten Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet mit den Angaben über Ausgleichsmaßnahmen zu erstellen und in einem Plan darzustellen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

Zu 2.

Alle Ausgleichsmaßnahmen Dritter können nicht von der Gemeinde dargestellt werden. Hier muss auf das Ökoflächenkataster des Bayerischen Landesamtes für Umwelt verwiesen werden.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

Zu 3.

Die beantragten Ermittlungen der einzeln benötigten Ausgleichsflächen sind bereits im Umweltbericht des Vorentwurfs zum Flächennutzungsplan enthalten.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

Zu 4.

Der verbindliche Nachweis von Ausgleichsflächen innerhalb des Gemeindegebietes wird abgelehnt. Erforderliche Ausgleichsflächen werden jedoch wie bereits in der Vergangenheit vorrangig innerhalb des Gemeindegebietes nachgewiesen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 17 Nein: 3 Anwesend: 20

Zu 5.

Das Büro TEAM 4 wird beauftragt, die bisher erarbeiteten Maßnahmen nochmals gesondert darstellen. Der Marktgemeinderat kann dann entscheiden, ob ein weitergehendes Ausgleichsflächen-Verbundkonzept notwendig wird.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 10 Prüfung des Landesbeauftragten für den Datenschutz zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen

Geschäftsleiter Jakob verweist auf die Beratungen.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat wünscht, dass seine Mitglieder auch in Zukunft an Personalauswahlgesprächen teilnehmen. Er sieht darin eine Ausprägung der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie. Auch der Personalrat soll weiterhin in der gesetzlich zulässigen Weise beteiligt werden. Die geforderte Bildung eines Personalausschusses und/oder die Installation eines Korreferenten werden abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Rechtsaufsichtsbehörde eine zielführende Lösung zu entwickeln.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 11 Errichtung einer kommunalen Bürgerstiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd mit dem Namen "Bürgerstiftung Markt Wendelstein"

Finanzreferatsleiter Zeltner erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Sitzungsvorlage. Bürgermeister Langhans erklärt, dass die Bürgerstiftung eine zusätzliche Alternative für ältere Mitbürger sei, die mit ihrer Zustiftung zum Wohle Wendelsteins beitragen.

Beschluss:

1. Der Markt Wendelstein richtet die kommunale Stiftung mit dem Namen „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“ in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd ein. Die „Bürgerstiftung Markt Wendelstein“ wird nicht als eigenständige Stiftung, sondern als Zustiftung im Rahmen des Konzeptes der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd eingerichtet.
2. Der Markt Wendelstein bringt ein Dotationskapital von Euro 50.000,00 in die neue Stiftung ein. Die Sparkasse Mittelfranken-Süd bringt zusätzlich ein Stiftungskapital in Höhe von Euro 10.000,00 ein.
3. Der Stiftungsrat wird mit 7 Personen, davon 6 stimmberechtigt, besetzt:
 - a) Der Erste Bürgermeister Werner Langhans, als geborenes Mitglied
 - b) Vertreter der Sparkasse Mittelfranken-Süd, Mathias Bitterwolf, Am Wolfsbühl 37 (nicht stimmberechtigt)
 - c) Wolfgang Kelsch, Nerreth 6
 - d) Ute Kluge, Mozartstraße 42
 - e) Dr. Jörg Ruthrof, Schulhofstraße 1
 - f) Elvira Kühnlein, Bierweg 48
 - g) Maximilian Lindner, Sandstraße 22 b

Die Benennung gilt bis 30.04.2020. Die Neubestellung erfolgt für weitere 6 Jahre durch den Gemeinderat.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Gründungsvertrag (Stand: 14.06.2018) mit der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Schwabacher Straße 32 90762 Fürth, der dieser Sitzungsvorlage als Anlage beiliegt, abzuschließen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 20 Nein: 0 Anwesend: 20

zu 12 Sonstiges

MGRin Töllner beanstandet, dass die Waldhalle in einem sehr ungepflegten Zustand sei. Bürgermeister Langhans erklärt, dass das äußere Erscheinungsbild derzeit durchaus nicht ansprechend ist. Der Zustand ist insgesamt aber sehr gut. Nach Fertigstellung des Hortneubaus wird das Gesamtbild durch Einzelmaßnahmen wieder verbessert.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in